



הגות בו  
יום  
ולילה | HOCHSCHULE FÜR  
JÜDISCHE STUDIEN  
HEIDELBERG



**Forum für den Vergleich der  
Rechtsdiskurse der Religionen (RdR)**  
[www.hfjs.eu/rdr](http://www.hfjs.eu/rdr)

**Leitung:**

**Prof. Dr. Ronen Reichman**

Professur für Talmud, Codices und  
Rabbinische Literatur, HfJS

**JProf. Dr. Jamel Ben Abdeljelil**  
PH Ludwigsburg

**Dr. Britta Müller-Schauenburg**  
HfJS Heidelberg

**in Verbindung mit**

**Prof. Dr. Thomas Meckel**  
PTH Sankt Georgen Frankfurt

**Prof. Dr. Burkhard Berkmann**  
LMU München

## *Ehe, Eheschließung, Ehe in Nahbeziehungen*

### **Interdisziplinärer Workshop zum vergleichenden Studium von Quellentexten der religiösen Rechtsdiskurse**

**Freitag, 12.07.2019, an der Hochschule für Jüdische Studien, Raum S4**

Was ist die Ehe, rechtlich gesehen, im Judentum, im Christentum und im Islam? Ein Vertrag, ein Versprechen oder ein Sakrament – was bedeutet das rechtlich? Wie kommt die Ehe zustande, wer spendet das Sakrament, und was folgt rechtlich aus diesen Unterschieden? Was ist rechtlich festgelegt: Bestimmte Handlungen? Rechte und Pflichten, etwa Güterrecht? Und in welcher Weise wird Gott als beteiligt angesehen, was macht die Heiligung als Aspekt der Ehe aus – (wie) ist sie rechtlich fassbar? Wie steht es um Gendersensitivität und hiermit verbundene Unterschiede und Asymmetrien? Gibt es eine Pflicht zu heiraten?

Der diesjährige Workshop des Forums für den Vergleich der Rechtsdiskurse der Religionen (RdR-Forum) an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg wird sich dem Thema in vergleichender Weise aus der Sicht der drei Traditionen nähern. Es werden, nach einem kurzen Blick der Referenten auf die Institution Ehe in der jeweiligen religionspezifischen Rechtstradition etwa unter den genannten Gesichtspunkten, anders als bei den vergangenen Workshops, konkrete Quellentexte ins Zentrum des Vergleichs gestellt.

Damit die Quellen hinreichend vergleichbare Gegenstände betreffen, wird das Thema noch einmal auf einen Aspekt zugespitzt, nämlich einen Spezialbereich der Voraussetzungen einer Eheschließung. Der Akt bzw. Vollzug der Eheschließung (rituell, liturgisch, anderweitig) ist von der Frage der Rechtsbedingungen und Rechtsfolgen eines erlaubten oder auch gültigen Zustandekommens einer Ehe zu unterscheiden. Ob eine Ehe geschlossen werden muss oder ob sie, umgekehrt, geschlossen

werden darf, ist vielfältigen Regeln unterworfen. Aus diesem großen Feld wird der spezifische Fall der Ehe in Nahbeziehungen gewählt. Nahbeziehungen können zum Beispiel durch Blutsverwandtschaft bestehen, aber auch durch Verschwägerung oder gemeinsames Aufwachsen bei derselben Mutter. Um Begriffe und Konzepte wirklich in einer gewissen Tiefe vergleichen zu können und daran exemplarisch die Methodik des Vergleichs voranzutreiben, wird der enge Ausschnitt dieses Themas genommen.

Die Referenten werden dieses Mal, nach der kurzen Einführung in die Thematik aus der jeweiligen Tradition, konkrete einschlägige Quellentexte vorstellen. Sie sind selbstverständlich einleitend zu kontextualisieren: In welchem Zusammenhang sind sie jeweils zu finden, und was folgt daraus für ihre Geltung und Interpretation bereits? Im Plenum wird dann die vergleichende Arbeit an den konkreten Quellen und der Blick in die gegenseitigen Quellen stattfinden. So soll an die Arbeit mit Begriffen und in ihnen konkretisierten Konzepten näher herangegangen werden. Wir versprechen uns von diesem Vorgehen einen Schritt in die Richtung der klassischen und textbasierten Rechtsvergleichung für die Arbeit mit religiösen Rechtstraditionen.

Wenn Sie Interesse haben teilzunehmen, melden Sie sich bitte an bei

Ronen Reichman: [ronen.reichman@hfjs.eu](mailto:ronen.reichman@hfjs.eu)

oder

Britta Müller-Schauenburg: [britta-mueller-schauenburg@hfjs.eu](mailto:britta-mueller-schauenburg@hfjs.eu)

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 1. Juli 2019.

## Programm

- 10:30 Uhr** Begrüßung, Eröffnung und Einführung
- 10:45 Uhr** Dr. des. Neri Ariel, Berlin:  
*Ehe – besonders rechtliche Regelungen der Eheschließung in Nahverhältnissen (Verwandtschaft u.ä.) im rabbinischen Recht*
- 11:15 Uhr** Prof. Dr. Martin Rehak, Würzburg:  
*Ehe – besonders rechtliche Regelungen der Eheschließung in Nahverhältnissen (Verwandtschaft u.ä.) im kanonischen Recht*
- 11:45 Uhr** Dr. Ahmed Abd-Elsalam, Münster:  
*Ehe – besonders rechtliche Regelungen der Eheschließung in Nahverhältnissen (Verwandtschaft u.ä.) im islamischen Recht*
- 12:45 Uhr** Gemeinsames Mittagessen (Mensa der Hochschule)
- 14:00 Uhr** Plenum  
Quellentexte Vergleichung – 1: Begriffe  
Christina Marie Kimmel-Schröder / Christof Nikolaus Schröder,  
Heidelberg:  
Impulse zur Begriffskollation, Moderation
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:30 Uhr** Plenum (Fortsetzung)  
Quellentexte Vergleichung – 2: Konzepte
- 16:30 Uhr** Auswertung, Absprachen zur weiteren Planung, Abschluss (ca. 17 Uhr)